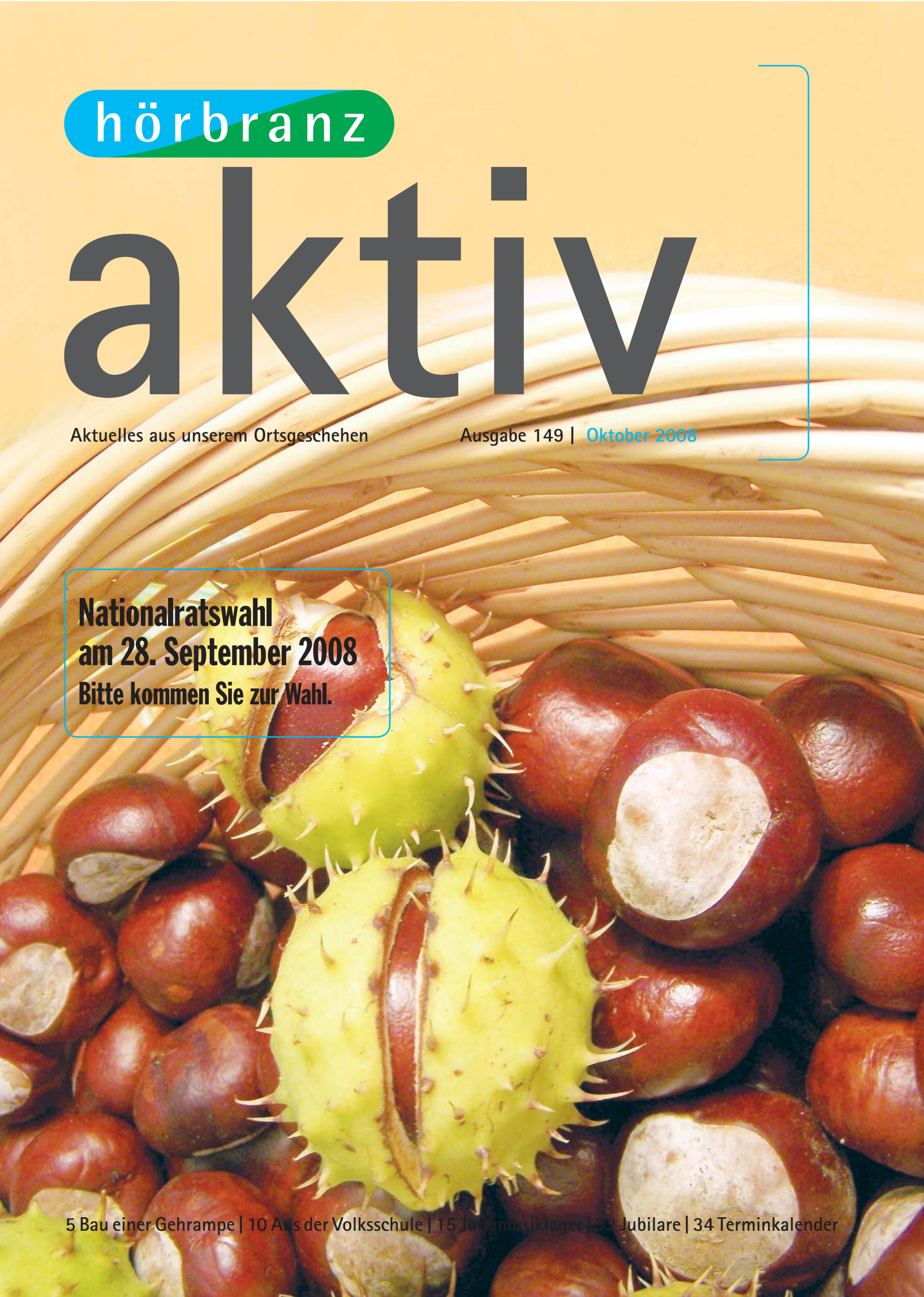




hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 149 | Oktober 2008

**Nationalratswahl
am 28. September 2008**
Bitte kommen Sie zur Wahl.

5 Bau einer Gehrampe | 10 Aus der Volksschule | 15 Jun. Musiklager | 22 Jubilare | 34 Terminkalender

Inhalt

Gemeinde

Austausch der Müllcontainer	04
Neubau der Aufbahnhalle	06
Ferienprogramm	08

Bildung

Aus der Volksschule	10
Hauptschuljahr 2008/09	12
Musikschule Leiblachtal	14

Vereine

Musikverein	15
Seniorenbund	16
Männerchor Liederkrans	17
Schützenverein	18
Hundesport	19
Guggenfanz	20
Feuerwehr	21
Ringer AC	22
Tischtennisclub UTTC	24
Mac Laut's	25

Dies+Das

Kriegs-Tagebücher	26
Feldmesse Leiblach	28
Gartenoasen	30
Glückwünsche	32
Termine	34
Öffnungszeiten	35

**Das Gemeindeamt und
der Bauhof bleiben**

**am Freitag, den 17.10.2008
und Samstag, den 18.10.2008**

wegen Betriebsausflug geschlossen!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe des
„hörbranz aktiv“
ist der 10. Oktober 2008.

Bitte senden Sie Ihre Berichte und
Fotos (jpeg, tif, eps; Auflösung 150-300 dpi)
getrennt an Petra Schöflinger
unter
petra.schoeflinger@hoerbranz.at



Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Nach einer, hoffentlich für alle, erholsamen Sommer- und Ferienzeit sind wir mit Elan in den Herbst gestartet.

144 Kindergartenkinder, 294 Volks- und 281 Hauptschüler werden von unseren Pädagoginnen und Pädagogen bestens betreut, auch die Kleinkinderbetreuungseinrichtungen und die Schülerbetreuung sind wieder gerne für unsere Kinder da. Ich wünsche ihnen allen eine gute Zeit.

In den Gremien und Dienststellen der Gemeinde wird mit Hochdruck an den anstehenden Projekten wie Hauptschul-Sanierung, Neubau Musikheim und Kinderhaus, Neubau Aufbahrungshalle und Sanierung Kronenareal gearbeitet. Unzählige Gespräche und Sitzungen mit Fachleuten werden einen geordneten Bauablauf gewährleisten.

Es ist mir eine besondere Freude, dass unser Doktor Fröis im Oktober die von der Gemeinde bereitgestellten Räumlichkeiten in der Lochauer Straße beziehen wird und damit die ärztliche Nahversorgung in der Parzelle Leiblach gesichert ist.

Wir alle warten schon ungeduldig auf die Neueröffnung unseres Dorfgasthauses Krone. Da das gesamte Areal jedoch in einem sanierungsbedürftigen Zustand ist, müssen zuerst die notwendigen Maßnahmen und Anforderungen sehr sorgfältig abgewogen und beschlossen werden. Ich bitte Sie in dieser Sache um Geduld.

Nützen Sie die Angebote unserer Hörbranzer Gastronomen. In den Gasthäusern Rose, Cafe Fink, Coleus und Friend's im Dorfzentrum und auch in den Gastbetrieben Austria, Cafe Wachter, Bad Diezlings, Rankstüble, s'Sannwald, Seeblick, Schwanen, Trail Stop, Tsingtao und Chinesische Mauer freuen sich Gastwirte und Mitarbeiter über Ihren Besuch.

Der direkte Kontakt zu Ihnen ist mir ein wichtiges Anliegen und wir starten im Oktober wieder mit unseren Bürgergesprächen, die uns in alle Parzellen führen werden. Ich lade Sie ein, mit uns in einen Dialog zu treten.

Karl Hehle
Bürgermeister

Bürgergespräch in der Parzelle Leiblach

Dienstag, 21. Oktober 2008 um 19.30 Uhr im Gasthaus Austria

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Vorhaben in der Gemeinde

**Wir wollen mit Ihnen gemeinsam über unsere Zukunft in Hörbranz,
Ihre Anliegen und Ihre Wünsche sprechen.**

Weitere Gespräche sind für diesen Herbst und im kommenden Frühjahr geplant.



Einsatz beim Müllplatz „Am Mühlbach“

Austausch der Müllcontainer

Im gesamten Gemeindegebiet wurden durch unsere Bauhof-Mitarbeiter 37 neue Müllcontainer aus Kunststoff (für Papier und Metall) sowie 12 Glascontainer mit Schallschutz ausgetauscht.



„Flüster-Container“



Die neuen Kunststoff-Container

Die Kosten für die Umrüstung belaufen sich auf € 20.000. Bitte helfen Sie mit, die Müllplätze sauber zu halten.



Erneuerung Hoferbachbrücke in Lochau

Seit Anfang September wird die Hoferbachbrücke in Lochau abgetragen und neu gebaut und die Landstraße L11 für den gesamten Verkehr gesperrt.

Bis voraussichtlich Ende November wurde eine örtliche Umleitung über

unsere Gemeindestraßen Backenreuterstraße, Ruggburgstraße und Hofer Straße eingerichtet.

Am 03.09.2008 fand im Leiblachtalssaal dazu eine Informationsveranstaltung statt. Die Anrainer der betroffenen Straßenabschnitte wurden über die geplanten Verkehrsführungen informiert.

Bericht: Redaktion

Bau einer Gehrampe

Beim Kindergarten Leiblach wurde über die Sommerferien eine neue Asphaltrampe errichtet. Im Zuge dessen konnte auch die Straßenentwässerung erneuert werden.

Die Gehrampe ist für Fußgänger mit Kinderwagen, Radfahrer und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer zugänglich.

Durch die vorgegebene Topografie hat die Rampe eine Steigung von 8% und ergibt eine wesentliche Verbesserung der Begehungsmöglichkeiten.

In den nächsten Wochen wird noch das fehlende Geländer montiert.

Bericht: Redaktion





Architektenteam Matthias Hein und Juri Troy

Neubau der Aufbahrungshalle

Nach intensiven Beratungen mit den Verantwortlichen der Gemeinde und der Pfarre, werden nun die Pläne des Hörbranner Architekten **Juri Troy** und seinem Partner **Matthias Hein** umgesetzt.

Die neue Aufbahrungshalle richtet sich zum Friedhof aus. Die Gestaltung der Räumlichkeiten nimmt Rücksicht auf die Bedürfnisse der Trauernden.

Der Vorplatz mit Sitzmöglichkeiten und Brunnen bietet ausreichend Platz für die Trauergäste.

Die Fertigstellung der neuen Aufbahrungshalle ist für Oktober 2009 geplant.

Bericht: Redaktion

Bezügeverordnung

Nach langen und intensiv geführten Diskussionen über die Bezüge der GemeindevertreterInnen, wird die Verordnung am 5. Oktober 2008 einer Volksabstimmung unterzogen. 1022 Gemeindebürger haben mit ihrer Unterschrift dieses Vorhaben unterstützt.

Als Bürgermeister unserer Gemeinde werde ich es nicht zulassen, dass die heftig geführte Auseinandersetzung um das Thema „Bezüge“ die Gemeinde spaltet und unser gemeinschaftliches Miteinander nachhaltig schädigt.

Aus diesem Grund habe ich bei der Gemeindevertretersitzung am 10. September 2008 einen Antrag auf Aufhebung dieser Verordnung eingebracht und gleichzeitig vorgeschlagen, miteinander eine neue Lösung zu finden.

Dieser Vorschlag wurde von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Unabhängig vom Ergebnis der Volksabstimmung wird eine externe Kommission eine tragfähige Lösung erarbeiten und der Gemeindevertretung vorlegen.

Karl Hehle
Bürgermeister

Neuanfang in der Krone

Bürgermeister Karl Hehle konnte bei der jüngsten Gemeindevertretungssitzung die künftigen Pächter – **Gerald Hutter, Dominic Legeay** und **Carolin Nestler** – vorstellen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Sanierung in mehreren Etappen durchzuführen. In der 1. Bauetappe werden die Gasträume saniert, das Stiegenhaus erneuert und die Zugänge zum 1. und 2. Obergeschoss behindertengerecht ausgebaut. In den weiteren Bauetappen werden die Polizeiräume sowie die Fassade und das Dach renoviert. Nach der Sanierung im Frühjahr 2009 wird das neue Team die Pforten ins „K2“ eröffnen.



Gerald Hutter, Carolin Nestler und Dominic Legeay

Bericht: Redaktion

Aus dem Fundamt

Meldungen

800-106	Mountainbike, Staiger Black Foot, 26 Zoll, schwarz	18.08.2008
800-107	Herrenfahrrad, Exclusiv, 3-Gang, 28 Zoll, silber	18.08.2008
800-108	Herrenfahrrad, Marke unbek., 28 Zoll, schw./grün metallic	18.08.2008
800-109	Eigenbau-Fahrrad m. großem Vorbau zum Transportieren, rot	18.08.2008
800-110	1 Schlüssel, Aprilia	18.08.2008
800-111	Handy Sony, unbekanntes Netz	28.08.2008
800-112	2 Schlüssel, Abus, Börkey	28.08.2008
800-114	Bargeld	03.09.2008
800-115	8 Schlüssel am Ring	08.09.2008
800-116	Kinder-Mountainbike, Mercury, 26 Zoll, rot	05.09.2008
800-117	Herrenfahrrad, Torino, 28 Zoll, hellblau	05.09.2008
800-118	Gehstock, braun mit silbernem Griff	08.09.2008
800-119	Lesebrille, silber	10.09.2008

Verlustmeldungen

800-018	Ehering, ohne Stein	18.08.2008
800-019	Fahrrad, Kalkhof, Handgangschaltung	26.08.2008
800-020	Weste, himmelblau	19.08.2008
800-021	Turnschuhe Nike, weiß schwarz	04.09.2008

Fundamt-Marken für Ihren Schlüsselbund

Wir erhalten immer wieder einzelne Schlüssel oder ganze Schlüsselbunde, die auch nach Veröffentlichung im „hörbranz aktiv“ nicht abgeholt werden. Nach einer Lagerfrist von einem Jahr werden die Schlüssel vernichtet.

Um Ihnen viel Ärger und Kosten zu ersparen, können alle BürgerInnen von Hörbranz eine **nummerierte Fundamt-Marke** zum Preis von **€ 1,50** beim Bürgerservice erwerben. So können wir die Schlüssel problemlos zuordnen und Sie gegebenenfalls sofort verständigen.

Ferienprogramm

Tradition mit Erfolg

Das bereits zum sechzehnten Mal stattgefundene Ferienprogramm „Achtung – Fertig Ferien – Los“ konnte an den Erfolg der letzten Jahre anknüpfen. Rund 800 Kinder und Jugendliche besuchten die über 90 Veranstaltungen über die Ferienwochen. „Ohne die vielen Privatpersonen und Institutionen, die ehrenamtlich zum Gelingen des Ferienprogramms beitragen, wäre das gar nicht machbar“, erklärt **Hannes Mühlbacher** vom Organisationskomitee. Ob eine Sport- und Erlebniswoche, der Umgang mit Hunden, eine Abenteuer-Schatzsuche am See oder Frühstücksgeschirr bemalen – das Programm zeigte sich außerordentlich abwechslungsreich.



T-Shirt mit selbstbemalten, glitzernden Elfen

Abschlussgottesdienst von und mit Kindern

Am Sonntag, den 7. September 2008 fand die Abschlussfeier zum erfolgreichen Ferienprogramm statt. Die Kinder gestalteten einen Gottesdienst unter dem Motto „Es geht um Jesus – Singen, Lachen, Tanzen und Beten,...“ Dennoch meinte es der Wettergott nicht gut mit den „Ferienprogramm-ern“ und zeigte sich von seiner weniger schönen Seite. Bei starkem Regen und glattem Boden, musste das

Highlight des Programms – das Seifenkistenrennen – abgesagt werden. Auch das Kinderprogramm und das „Konzert“ der jungen Musikanten des MV Hörbranz fielen buchstäblich ins Wasser. Kein Hindernis für Hartgesottene, die tapfer bei einer Feier im kleinen Rahmen durchhielten und sich auf das Seifenkistenrennen freuten, dass am 26. September auf dem Herbstmarkt nachgeholt wurde.

Bericht: Daniela Lais



Funktionen im Erste-Hilfe-Fahrzeug



Konzentration beim Schachspiel



Bergtour auf die Schesaplana (2.965 m Höhe)



Filzen von Haargummis oder Frisbees



Segeln auf dem Bodensee

Endlich Ferien!

Die Erleichterung stand am letzten Schultag allen SchülerInnen ins Gesicht geschrieben. Endlich tun können, was Spaß macht – das sind wahrlich schöne Aussichten. Aber – seien wir ehrlich – manchmal fragt man sich schon, was man den lieben langen Tag anfangen soll, vor allem, wenn die Freunde im Urlaub sind und die Eltern arbeiten gehen. Die Antwort ist das Sommerferienprogramm in Hörbranz – die Alternative zum „umandhänga vor'm Fernseher". Über den Sommer wurden 92 fetzige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Altersgruppen angeboten.

Die BetreuerInnen wussten einmal mehr was gefällt und haben mit vielen spannenden Aktionen und witzigen Einfällen aufgewartet.

Viele Vereine, Firmen und Einzelpersonen haben das Ferienprogramm, ins Leben gerufen – unterstützt durch Elternverein, Pfarre und Gemeinde. Auch in der Gemeindevertretung konnte über diese Aktion einstimmige Begeisterung festgestellt werden.

Einige Veranstaltungen wurden regelrecht gestürmt und das Veranstaltungsteam bittet um Verständnis, dass in manchen Fällen nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten.

Das Hörbranner Sommerferienprogramm ist eine rundum gute Sache. Danken wir den BetreuerInnen, Sponsoren und allen, die sich daran beteiligt haben.

Karl Hehle, Bürgermeister



Volksschulklasse 1a mit Lehrerin Elisabeth Reiter



Schüler der Klasse 1b mit ihren Eltern und Lehrerin Erika Wolfsberger



Klasse 1c mit Lehrerin Elisabeth Thurn

Aus der Volksschule

Das neue Schuljahr hat begonnen. Ein Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit im heurigen Schuljahr ist die frühe sprachliche Förderung der Kinder in der Vorschule sowie in den 1. und 2. Klassen. Ziel ist es, bestmögliche Voraussetzungen für einen guten Start ins Schulleben zu ermöglichen. Unser standortbezogenes Förderkonzept intensivieren wir durch neue Pool-Stunden, die das Land Vorarlberg zusätzlich zur Verfügung stellt.

Jeweils dienstags von 15.00-16.00 Uhr bietet unsere Förderlehrerin eine Sprechstunde für Eltern an. Um Anmeldung wird gebeten.

Die Hausaufgabenbegleitung durch PädagogInnen unserer Schule findet wieder von Montag bis Mittwoch jeweils von 13.30-16.00 Uhr je nach Anmeldung statt.

Die Schülerbetreuung der Gemeinde Hörbranz erfolgt wie in den vergangenen Jahren mit Mittagsbetreuung. Anmeldung über das Bürgerservice der Gemeinde.

Die Aktionen „Gesunde Jause“, die verbindliche Übung „Gesunde Ernährung“ und die zahlreichen Aktivitäten auf dem Gebiet „Sport und Bewegung“ werden weitergeführt. Zu den Highlights der vierten Klassen zählen die Landschulwoche in Arbogast, die Radfahrprüfung und das bewährte Theaterprojekt.

Unser Schulprojekt „Faustlos“ zur Gewaltprävention wird gut angenommen und auf jeden Fall fortgesetzt.

Am 8. September 2008 durften wir 11 Vorschulkinder und 69 Erstklässler begrüßen.

Für das Schuljahr 2008/09 ergibt sich folgendes Klassenbild:

Klasse	Knaben	Mädchen	Schülerzahl	Lehrperson
VOK	6	5	11	Barbara Sommer
1a	8	14	22	Elisabeth Reiter
1b	13	9	22	Erika Wolfberger
1c	13	12	25	Elisabeth Thurn
2a	14	10	24	Maria Sturn
2b	14	10	24	Monika Hirschbühl
2c	12	11	23	Elfriede Hehle
3a	16	8	24	Katharina Fetz
3b	10	10	20	Claudia Posch
3c	12	9	21	Johannes Sprickler
4a	12	15	27	Gertrud Fischli
4b	13	12	25	Christine Dorn
4c	14	12	26	Elisabeth Spratler
Gesamt	157	137	294	

Unser Team ergänzen: **Marlies Wucher** (kath. Religion), **Selim Kavas** (islam. Religion), **Mehmet Gündüz** (muttersprachl. Unterricht), **Anton Schallner** (Sport, WE und Schülerbetreuung), **Brigitte Eisner** und **Angeli-**

ka Scholtes (textiles Werken), **Martina Rhomberg** (Sprachheillehrerin), **Georg Bertel** (Experimentieren mit Holz) und **Karin Kessler** (Förderlehrerin).

Bericht: Direktorin Irmela Küng



Vorschulklasse mit Lehrerin Barbara Sommer und Direktorin Irmela Küng



Schülerbetreuung

Die Gemeinde Hörbranz bietet in Zusammenarbeit mit der Volks- und Hauptschule eine SchülerInnenbetreuung im Schulzentrum an.

Die SchülerInnenbetreuung wird für Volksschüler täglich an Schultagen ab Schulschluss bis 13.30 Uhr und bei Bedarf zusätzlich am Nachmittag längstens bis 17.30 Uhr geöffnet sein.

Unsere Koordinatorin DSA Angelika Hehle erreichen Sie per Mail unter schuelerbetreuung@aon.at

Für die SchülerInnen der Hauptschule besteht die Möglichkeit am betreuten Mittagstisch teilzunehmen. Dieser steht an Schultagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 12.30 bis 13.30 Uhr zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Hörbranz, Hofer Marie-Luise, T 05573/82222-112.



Direktor Martin Jochum begrüßte die beiden neuen Lehrerinnen
Sigrid Hofmann (links) und Andrea Graninger

Hauptschuljahr 2008/09

Die Klassen und ihre Klassenvorstände:

Die Schülerzahlen an der Hauptschule Hörbranz sind wieder leicht gesunken. In den dritten Schulklassen sind derzeit 98 Schüler, „Erstklässler“ haben wir 54, für die wir zwar 3 Klassen einrichten konnten, aber zur Eröffnung von zusätzlichen Leistungsgruppen fehlten auf dieser Stufe einige Schüler. Die zwei Integrationsklassen (3a, 3b) werden weiter geführt.

Pfarrer Roland Trentinaglia hat seinen Dienst an der Hauptschule Hörbranz nach 23 Jahren beendet (Verabschiedung: Siehe letztes hörbranz aktiv). Kollegin **Andrea Loretz** ging zum Schulschluss in Karenz und hat inzwischen einen strammen Sohn (Simeon-Elias) entbunden. **Merbod Breier** wird seinen Schuldienst nach insgesamt 37 verdienstvollen Jahren Ende September beenden.

Als neue Kolleginnen durften wir **Andrea Graninger** (aus Lochau) und **Sigrid Hofmann** (aus Hohenweiler) in unserem Lehrerkollegium begrüßen.

Klasse	Knaben	Mädchen	Schülerzahl	Klassenvorstand
1a	9	8	17	Daniela Spritzendorfer
1b	11	7	18	Elmar Gorbach
1c	9	10	19	Birgit Tauscher
2a	7	10	17	Mathias Mayer
2b	7	12	19	Christa Hagen
2c	10	10	20	Manfred Schallert
3a	12	12	24	Renate Meier
3b	11	11	22	Beatrice Smounig
3c	10	16	26	Ingrid Spijker
3d	12	14	26	Dietmar Böhler
4a	12	10	22	Heidi Blaser
4b	14	10	24	Edith Bachmann
4c	15	12	27	Doris Dorner
Gesamt	139	142	281	(37 Schüler aus Hohenweiler, 29 aus Möggers)

Weiters unterrichten an der Hauptschule folgende Lehrerinnen und Lehrer: **Georg Bertel**, **Merbod Breier** (bis 30.9.), **Walter Corn**, **Christiane Dworzak**, **Algund Egger**, **Elmar Gorbach**, **Andrea Graninger**, **Birgit Heilingner**, **Sigrid Hofmann**, **Gisela Jochum**, **Gabi Kitzler**, **Georg Kitzler**,

Bettina Leutgeb, **Carmen Lissy**, **Yvonne Loretz-Martini**, **Brigitte Matt**, **Karin Müller**, **Willi Rupp**, **Meinrad Violand**. Zudem unterrichten einzelne Stunden **Selim Kavas** (islam. Religion) und **Mehmed Ali Gündiz** (mutter-sprachlicher Unterricht / Türkisch).

Während dieses Schuljahres sollen auch die Planungen und Vorbereitungen für die groß angelegte Sanierung des Hauptschul-Altbaus durchgeführt und abgeschlossen werden. Es ist vorgesehen, durch Maßnahmen wie Außenisolierung, neue Fenster, Raumbelüftung (mit Wärmerückgewinnung) den Energieverbrauch drastisch zu senken (in die Nähe des Passivhaus-Standards). Die veralteten Sanitäranlagen und Heizungen werden erneuert, ein Aufzug eingebaut (Behinderte!) und der Brandschutz wesentlich verbessert (mehr Brandabschnitte durch Brandschutztüren, zweites Stiegenhaus – als Notstiege).

Für den Unterrichtsalltag werden der Physiksaal neu gebaut, Biologie- und Zeichensaal neu eingerichtet sowie alle Klassen informationstechnisch vernetzt. All diese Maßnahmen sollten in den kommenden Sommerferien (so weit als möglich) durchgeführt werden, weshalb diese Ferien am Anfang und am Ende um jeweils 1 Woche verlängert werden müssen (die dadurch entfallenden Schultage müssen selbstverständlich eingeholt werden – davor bzw. danach).

Bericht: Direktor Martin Jochum



Unsere neuen Hauptschüler 1a Klasse mit Klassenvorstand Daniela Spritzendorfer



1b Klasse mit Klassenvorstand Elmar Gorbach



Schüler der Klasse 1c mit ihrer Klassenvorstand Birgit Tauscher

Musikschule Leiblachtal

Das Team der Musikschule Leiblachtal, beendete das vergangene Schuljahr mit dem traditionellen Schlusskonzert. Im vollbesetzten Leiblachtalsaal boten die Solisten, Ensembles, Orchester und Tanzformationen einen würdigen Abschluss.

Im zweiten Semester, wurden – neben den Vorspielabenden – alle Leiblachtalgemeinden in den Konzertreigen der MSL miteinbezogen. „Sing & Swing“ in Möggers, „Ein musikalischer Spaziergang“ in Lochau, „Musik am Berg“ in Eichenberg und „Konzert im Kloster“ in Hohenweiler. Bei

allen Gemeinden des Leiblachtals, möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten bedanken.

Unsere Aktivitäten im ersten Semester:

- Samstag, 13. Dezember 2008, 17.00 Uhr
Adventkonzert, Hokus Hohenweiler
- Freitag, 19. Dezember 2008, 18.30 Uhr
X-Mas-Jazz, Pfarrheim

Über Ihren geschätzten Besuch, freuen sich die Schüler und das gesamte Team der MSL.

Bericht: Direktor Manfred Heil



Schlusskonzert 2008 im Leiblachtalsaal



Das neue Musikschul-Lehrerteam 2008/2009

Jungmusiklager in Hittisau

Vom 29. August bis 1. September besuchten 67 junge Musikantinnen und Musikanten des MV Hörbranz ein Jungmusiklager im „Lustenauer Ferienheim“ in Hittisau. Dabei wurde moderne, rockige und fetzige Musik geprobt, die von den JungmusikantInnen (7 bis 25 Jahre) beim Konzert am **16. November um 10.30 Uhr** im Leiblachtalsaal aufgeführt wird. Zwanzig Stunden Probenalltag, unter Kapellmeister **Walter Kofler**, gab es während der viertägigen musikalischen Ferienfreizeit.



Die üblichen Probeeinheiten

Aber auch der Spaß und das lustige Miteinander durften nicht zu kurz kommen. Bei verschiedenen Wettbewerben und Spielen konnten sich die jungen Leute in ihrer Teamfähigkeit beweisen. Die Verlierer durften einen eigens komponierten Rap zum Besten geben. „Es ist uns dabei wichtig, dass die Gemeinschaft gefördert wird und ein Miteinander herrscht“, erklärt Jugendreferent **Helmut Gadner**.

Am Abend nach der Rückkehr durften sich Familie und Freunde über ein kleines Abschlusskonzert zum gelungenen Jungmusiklager freuen.

Bericht: Daniela Lais



Spiele für die Gemeinschaft

Törggelleabend



**Samstag
18 Oktober
19 Uhr
Leiblachtal-
saal**

NEU!

Machen Sie mit bei einer kulinarischen Rundreise durch Österreich, mit den dazu passenden erlesenen Weinen!

Zur Unterhaltung spielt der MV Hörbranz und die „zemgwürlfte Böhmsche“

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend!

Reservierungen:
Fa. Sigg
05573 822 55

Landeswandertag Hochjoch

Am Donnerstag, den 28. August 2008 machten sich bei herrlichem Wetter 24 Hörbranzner Senioren mit dem Bus der Fa. Hehle, mit Fahrer Franz, sowie 14 Mitgliedern aus Hohenweiler und 4 Mitgliedern des Lochauer Senioren-bundes auf den Weg nach Schruns.

Vom Parkplatz der Zamangerbahn in

Schruns brachte die Gondel alle bequem zur Bergstation. Dort konnte die Feldmesse auf der Terrasse der Bergstation mitgefeiert werden und es bestand auch die Möglichkeit, sich eine der 3 Wanderrouen auszusuchen.

Zur Mittagszeit trafen sich die Mitglieder, die an diesem Wandertag teilgenommen hatten, wieder auf der Sonnenterrasse der Bergstation.

Für Nichtwanderer spielte eine Musik-

gruppe zur Unterhaltung auf und um 14.00 Uhr erfolgten nochmals Grüßworte der Ehrengäste, bevor es wieder mit der Gondelbahn in Richtung Schruns zu den jeweiligen Bussen und frohgelaunt zur Heimfahrt ging.

Diesen wunderschönen Tag genossen 1100 Mitglieder des Landesverbandes des Vorarlberger Seniorenbundes.

Bericht: Rita Boch



Termine **Kneipp Aktiv Hörbranz**

Wanderung

„Pfänderrunde“ am Montag, 20. Oktober 2008
Einkehr im Gasthaus Krone, Eichenberg
Treffpunkt um 10.00 Uhr, Pfänderbahn-Talstation

Wandernachmittage

Ab Oktober 2008 findet wieder unser wöchentliches Wandern (ca. 2 ½ h) mit Anton Sigg, T 82507 oder 82736, statt. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 13.30 Uhr am oberen Kirchplatz.
Nimm dir Zeit und wandere mit uns! Besonders im Herbst ist das Erfahren der Natur immer wieder ein besonderes Erlebnis.



Liebe Freunde des Männerchores Liederkranz Hörbranz!

Unter dem Motto „Singen im Leiblachtal“ laden wir Sie recht herzlich zu unserem Gemeinschaftskonzert ein.

**Samstag, 4. Oktober 2008 um 20.00 Uhr im
Leiblachtalsaal Hörbranz**

Neben dem Männerchor werden unser Kinderchor, der Gesangsverein Lochau, der Kirchenchor Hörbranz, der Kirchenchor Hohenweiler, unser Chorleiter Paul Faderny am Klavier sowie die Gesangssolisten Annette Geiger und Susanne Unterkircher mitwirken.

Durch das Programm führt Sie Markus Ammann.

Die Karten sind bei allen Vorarlberger Sparkassen im Vorverkauf erhältlich. Restkarten an der Abendkassa.

In der Pause und nach dem Konzert bewirten wir Sie gerne im Foyer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schützenverein Hörbranz

Einladung

zum Schüblingschießen KK – 2008 mit Blättchenschießen zur Markterhebung

Wann:

Samstag, 4. Oktober von 9-17 Uhr
Sonntag, 5. Oktober von 9-17 Uhr

Wo:

KK-Schießstand, Bad-Diezlings

Wer:

Jeder der Interesse am Schießen hat, eine Kontaktmöglichkeit zu unserem Verein sucht oder einfach gerne Schüblinge isst.

Distanz:

50 Meter

Startgebühr:

€ 5,00 (Standgebühr-, Leihgewehr- und Versicherungsbeitrag Landesverband)
€ 3,00 für Jugendliche unter 17 Jahren

Schüblingsserie (10 Schuss)	€ 4,00
Jubiläumsscheibe (Blättchen)	€ 8,00
Nachkauf	€ 4,00
Munition - 10 Schuss	€ 1,00

Jubiläumsscheibe mit 5 Schuss

(der beste Schuss wird gewertet – nur 1 x Nachkauf möglich). Alle Schützen werden auf der Jubiläumsscheibe verewigt.



Bewerb:

Zwei 10er-Treffer oder 4 Treffer zwischen 6 und 9 ergeben je 1 Schübling, für stehend frei oder liegend frei gibt es für einen 10er-Treffer oder 4 Treffer zwischen 7 und 9 einen Schübling.

Preise:

Die Schüblinge werden sofort nach der Auswertung an die Teilnehmer ausgegeben.

Fachkundige Schützen zur Unterweisung am Schießstand sind Ihnen gerne behilflich.

Das Schießen ist allgemein offen – es gilt die österreichische Schießordnung sowie alter Schützenbrauch.

Gut Schuss wünscht der Vereinsvorstand und OSM Peter Maly

Bericht: Schützenverein



Der Hundesport informiert

Bei der Markterhebung haben unsere Hunde und Hundeführer gezeigt, dass auch bei schlechtem Wetter noch gearbeitet wird. Ein bisschen Probleme hatten die Hunde aber mit dem rutschigen Boden.

Die Herbstkurse haben wieder begonnen. Die Kursleiter sind mit Feuereifer daran, den Hundeführern beizubringen, wie sie aus ihren Hunden brave und wohlerzogene Hunde machen.

Internationales CACID Pfänderturnier in Bregenz:

Von Hörbranz hatten wir 15 Starter, wobei **Jimmy Tscholl** in der höchsten Prüfungsstufe der beste Vorarlberger war.

Hier die Leistungen im Detail:

BGH A:

Susanne mit Rexi	98 P
Sylvia mit Kaya	96 P
Susanne mit Lena	94 P
Gaby mit Kimba	92 P
Madeleine mit Amy	90 P
Ralph mit Simba	88 P

BGH 1:

Anne mit Bruno	88 P
Iris mit Zorro	85 P
Madleen mit Ares	84 P

BGH 2

Jürgen mit Teska	83 P
Madleen mit Scotty	81 P

BGH 3

Barbara mit Lexa	90 P
------------------	------

SCHH-1

Bruno mit Nico	Rang 3
----------------	--------

In der Steiermark hatte **Bruno** ein erfolgreiches Wochenende. Mit insgesamt 276 Punkte hat er in der SCHH-1 Prüfungstufe gewonnen.

Agility:

Anfang August konnte **Harald Schmid** in Garmisch den 3.Rang erreichen.

Am 16. August erreichte **Alexandra Stempel** beim Jubiläumsturnier in Lustenau den 2. Rang und **Arthur Kirchmann** den 4. Rang.



Simone Fürpass gewann beim Rheintalturnier am 17. August in Lustenau den 1. Rang.

Am 31. August erzielte **Arthur Kirchmann** beim Bodenseeturnier in Höchst den 1. Rang.

Bei der Staatsmeisterschaft erreichte **Arthur Kirchmann** den 10. Platz.

Bericht: Birgit Tauscher



präsentieren



Nach der sensationellen Premiere im letzten Jahr folgt nun die

„Leiblachtaler Guggen-Night Vol. 2“

unter dem Motto „Hawaii“

(jeder Abend-Gast im Hawaii-Outfit erhält einen Gutschein für ein Freigetränk)

Samstag, 11. Okt. 2008

Kirchplatz / Leiblachtalsaal

Hörbranz

7 Guggenmusiken aus 4 Ländern bringen Hörbranz wieder zum beben !!!

Programm:

- 14 – 18 Uhr:** Guggen-Konzert mit allen Guggenmusiken
am unteren Kirchplatz (bei guter Witterung)
bei freiem Eintritt !
Auch für unsere kleinen Gäste bieten wir ein eigenes
Kinderprogramm mit „Schminken“ usw.
Für Ihr leibliches Wohl wird an den Getränke- und
Essensständen bestens gesorgt.
- Ab 18 Uhr:** Saalöffnung
- Ab 19 Uhr:** Programmbeginn mit den Guggenmusiken;
In den Pausen sorgen wie letztes Jahr wieder

„The Monroes“

für beste Unterhaltung !!!

Auch am Abend stehen Ihnen verschiedenste Bars und eine „Drink and Food-Station“
für Ihr leibliches Wohl zur Verfügung.

Kartenvorverkauf:

Bei allen Vorarlberger Volksbanken

Preise: VVK € 7,- / Volksbank-Mitglieder € 6,- / Abendkasse € 9,-

Kartenreservierungen unter: obmann@guggen-faenz.com

oder telefonisch unter: 0043/(0)664/3869324 bei Philipp Galle

Feuerlöscher-Prüfaktion

Wissen Sie, wann ihr Feuerlöscher das letzte Mal überprüft wurde und wie er funktioniert? Damit ihr Feuerlöscher auch einsatzbereit ist wenn er mal gebraucht wird, sieht der Gesetzgeber vor, dass ein Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden muss.



Die Firma **Kaufmann Brandschutz** bietet ihnen vom **16. bis 18. Oktober 2008** im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Hörbranz die Möglichkeit, ihren Feuerlöscher zum Preis von **€ 7,50** zu überprüfen. Weiters können sie Feuerlöscher, Rauchmelder und Löschdecken erwerben. Am Samstag, den 18. Oktober 2008 können Sie in der Zeit von 9.00–12.00 Uhr an einem Löschtrainer (siehe Bild) die Handhabung eines Feuerlöschers üben.

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 18.00–20.00 Uhr

- Abgabemöglichkeit der Feuerlöscher

Freitag, 17. Oktober 2008, 13.00–18.00 Uhr

- Abgabemöglichkeit und Prüfung der Feuerlöscher

Samstag, 18. Oktober 2008, 9.00–12.00 Uhr

- Abgabemöglichkeit und Prüfung der Feuerlöscher
- Übung mit dem Löschtrainer

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lassen Sie ihren Feuerlöscher überprüfen, denn Brandschutz beginnt schon in den eigenen vier Wänden.

Bericht: Ing. Markus Schupp

AC Hörbranz Mannschaftspräsentation

Am 29. August stellte sich die heurige Bundesligamannschaft des AC Hörbranz im Rahmen der „Open Season“ Party vor. Im neuen Outfit präsentierten sich die Ringer vor den Sponsoren und Gönnern – und nicht zu vergessen – dem Ländle-TV.

Das Programm des Abends war wirklich toll und abwechslungsreich. So zeigten die Cheerleader unter der Leitung von **Melanie Schmelzenbach** eine super Choreografie. Ein weiteres Highlight war die Step-Aerobic Vorführung der Frauengruppe von **Karin Schmelzenbach**.



Getrübt wurde der Abend von der leider niedrigen Besucherzahl (Urlaubszeit, Stadtfest und Freakwave waren leider zur selben Zeit). Nichts desto

trotz haben sich die Anwesenden prächtig amüsiert!

Bericht: Patricia Hammerer

Wenn Ringer reisen

Turnier – Training – Spaß

Vereinsausflug nach Mörbisch von 4. bis 13. Juli

Donnerstag, 3. Juli knapp vor Mitternacht:

Nachwuchsringer, Betreuer und teilweise Eltern brechen mit Zug oder Bülle ins Burgenland auf.

Freitag, 4. Juli: Wir kommen um 7 Uhr in Vösendorf an. Nach der Abwaage von 9–11 Uhr haben die Jungs Zeit sich bis um 14 Uhr auf die Kämpfe vorzubereiten. Während sich die Ringer auf der Matte beweisen, verbringt der „weibliche Teil“ entspannende Stunden im Wellnessbereich des Trendhotels Pyramide. Nach dem Abendessen fahren alle nach Mörbisch, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Samstag, 5. Juli: Vier Ringer und ihr Betreuer Harald Schuh verbringen den Tag bei den Kämpfen in Vösendorf, während sich die am Vortag ausgeschiedenen Ringer und die nicht ganz so aktiven Vereinsmitglieder einen schönen Tag im Strandbad in Mörbisch machen.

Sonntag, 6. Juli: Die gesamte Ringerdelegation tummelt sich im Mörbischer Strandbad und genießt das traumhafte Wetter. Beim anschließenden Abendessen wird die restliche Woche geplant.



Montag, 7. Juli: Beginn des Trainingslagers. 8 Uhr Joggen. Danach nützen wieder alle das schöne Wetter und treffen sich zum Baden. 19 Uhr Training mit Mark Bock.

Dienstag, 8. Juli: Nach dem Joggen besuchen alle den Tiergarten Schönbrunn in Wien – auch Kultur ist dem AC wichtig. Abends wird natürlich wieder trainiert.

Mittwoch, 9. Juli: Joggen – baden – trainieren – ein rundum sportlicher Tag.

Donnerstag, 10. Juli: Dieser Tag wird nach dem Joggen ganz dem Prater in Wien gewidmet. Dass abends trainiert wird, ist klar.



Freitag, 11. Juli: Joggen – baden – und nein, kein Training, sondern der Besuch eines Motocrossplatzes ist das Abendprogramm – die Jungs sind begeistert.

Samstag, 12. Juli: Nach einem schönen Badetag besuchen die Hörbranz Ringer die 25 Jahr-Feier des URC Mörbisch. Es wird selbstverständlich ausgiebig gefeiert.

Sonntag, 13. Juli: Nach einem gemütlichen Frühstück treten die ACler die Heimreise an.

Bericht: Patricia Hammerer

Terminkurier AC Hörbranz bei den Olympischen Spielen in Peking

Am 8. August traten acht ACler ihre Urlaubs-Reise zu den Olympischen Spielen an. Wie allgemein bekannt fanden diese in Peking statt. Eigentlich waren es ja neun vom AC für unseren Kampfrichter **Norbert Ratz** welcher die „Vorhut“ bildete, war die Reise jedoch eher ein „Arbeitseinsatz“.

Bordküche verbracht. Bei der Ankunft in Dubai der erste Schock – oh welch Hitze – also ab ins Hotel und gleich in den Pool. Der Tag wurde sehr abwechslungsreich gestaltet, zumindest was die Temperaturen anging: Sightseeingtour bei 52 Grad, danach Schifahren in einer Halle bei -4 Grad. Der folgende Nachtflug nach Shanghai wurde zum Schlafen genützt. Gut erholt und ausgeschlafen wurden faszinierende Eindrücke dieser Weltmetropole gesammelt, der Weiterflug

einer beschaulichen, ruhigen Markt-gemeinde kommt. Die nächsten 11 Tage bestimmte der Sport. Insgesamt wurden 24 Bewerbe gesehen, überwiegend natürlich Ringen. Für den AC wichtig zu erfahren, welche Techniken, Taktiken und Regelauslegungen zur Zeit international auf den Ringer-matten üblich sind.

Nachdem ja leider kein österreichischer Ringer bzw. Ringerin die Qualifikation erreicht hatte, widmeten wir unsere Anfeuerungsrufe zwei Mal täglich beim Einmarsch unserem Kampfrichter Norbert Ratz. Norbert lieferte bei seinen Einsätzen eine tadellose Leistung, für welche nicht nur wir als Hörbranzler stolz sein können, sondern ganz „Ringer-Österreich“.

Aber auch andere Sportarten wie Basketball, Volleyball, Handball standen auf dem Programm. Eines von vielen Highlights, das 100m Finale der Männer im berühmten „Vogelnest“ mit über 90.000 Zuschauern. Unseren „sportfreien“ Tag widmeten wir ganz der Kultur (Verbotene Stadt und Chinesische Mauer).

Nach 16 Tagen endete unsere Reise mit der gesunden Ankunft in Hörbranz. Bis London 2012!

Bericht: Dietmar Birkel



Ausflug zur Chinesischen Mauer

Die von unserem „China Auslandskorrespondenten“ **Michael Ruesch** perfekt geplante Reise, begann mit der Autoanreise zum Flughafen München. Der 6-Stunden Nachtflug nach Dubai wurde teils schlafend, teils vor der

nach Peking am kommenden Tag mit 2 Stunden war ein Klacks.

Peking, 16 Mill. Einwohner, Hochhäuser, Autos, Geschäfte, kaum vorstellbare Dimensionen, wenn man aus

**HIER GILT DAS KENNIDI PRINZIP:
NIEMALS UMKIPPEN.**

WWW.KENNIDI.NET





Günter Hiebeler, Heinz Ullmann, Josef Fessler und Andreas Schmitzer nach der Ehrung

Nachfolge. Des Weiteren wurden **Ernst Schwärzler** als Sachwart und **Ruppert Reitzig** als Homepagebetreuer gewählt.

Im Jubiläumsjahr standen auch viele und vor allem große Ehrungen an. So konnten für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft die beiden Gründungsmitglieder, unser Ehrenobmann **Heinz Ullmann** und Ehrenmitglied **Josef Fessler**, geehrt werden. Weiters wurden geehrt – für 40 Jahre **Reinhilde Schwärzler**, 30 Jahre **Günther Absenger**, 20 Jahre **Kuno Hutter**, 15 Jahre **Günter Hiebeler** und für 10 Jahre **Stefanie Sutter**.

Jubiläumsveranstaltung

Der Tischtennisclub feiert am **18. Oktober** im Pfarrheim sein 60-jähriges Vereinsjubiläum. Bei einem reichhaltigen Buffet wird die Feier von **Wolfgang Frank** (TheVoice) musikalisch umrahmt. Es werden Bilder aus der Entstehungszeit vor 60 Jahren bis zum heutigen Tag gezeigt und auch einige Showeinlagen wird es geben. Das alles wird geboten bei einem Eintritt von nur **15 Euro**! Reservierungen nimmt Obmann **Andreas Schmitzer** per Mail unter schmitzer@regionhaus.at gerne entgegen.

Aktuelles, Bilder und weitere Informationen zu Veranstaltungen, Turnieren und Meisterschaften sind auf unserer Vereinshomepage www.tischtennis-hoerbranz.at abrufbar. Klicken Sie mal rein bei einer der schnellsten Ballsportarten der Welt!

Bericht: Kuno Hutter

60 Jahre Tischtennisclub

Jahreshauptversammlung

Am 5. September fand im Pfarrheim die 60. Jahreshauptversammlung statt, bei der Obmann Andreas Schmitzer auf ein aktives und erfolgreiches Sportjahr zurückblicken konnte. Dabei wurde nochmals unter Anwesenheit von Vizebürgermeisterin **Manuela Hack** und Sportausschuss-

obmann **Dietmar Jeglic** der Gewinn des Vbg. Mannschaftsmeisterschaftstitels nach 48 Jahren gefeiert (siehe Ausgabe hörbranz aktiv Nr. 146).

Bei den diesjährigen Neuwahlen gab es nur wenige Veränderungen im Vorstand. **Willi Frühwirth** legte nach mehreren Jahren das Amt des Obmannstellvertreters aus privaten und beruflichen Gründen zurück. Die anwesenden Vereinsmitglieder wählten **Richard Schwärzler** in seine



Die Spielerbank wartet auf ihren Einsatz



Lange haben wir darüber nachgedacht wie wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern sollten. Im kleineren – nur unter uns – oder im größeren Rahmen, sodass auch unsere Fans die Gelegenheit haben mit uns zu feiern. Wir haben uns für das Letztere entschieden und werden gemeinsam mit der Musikkapelle Hiltensweiler aus dem benachbarten Deutschland unser Fest gestalten.

Mit einem bunten Programm und einem kleinen Streifzug durch die schottische Geschichte der Mac Laut's wird für beste Unterhaltung gesorgt. Durch den Abend führt uns Harald Ludescher, Altbürgermeister von Frastanz. Er hat uns von Anfang an unterstützt und wird von uns liebevoll „Clancheff“ genannt. Ein „Muss“ für alle, die mehr über die Hörbranz Schotten und ihre Geschichte erfahren wollen.

Der Erlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich zur Unterstützung bedürftiger Familien in Hörbranz verwendet.

Karten sind in allen Raiffeisenfilialen erhältlich.

Feldpost- und Kriegs- gefangenen-Briefe: Kriegs-Tagebücher



Adolf und Agathe Rupp mit ihren Kindern Josef, Anna, Willi und Alfred (v.l.)
(vermutlich Oktober 1918)

Kriegstagebuch von Adolf Rupp (2.Teil)

Weihnachten 1914

Am 24. Dezember abends versammelte sich unsere ganze Abteilung um den schön geschmückten Christbaum, den wir im Zimmer des Kommandanten aufgestellt hatten. Die Stimmung der Leute war anfangs sehr gedrückt. Am deutlichsten konnte man die Sehnsucht der Leute nach der Heimat aus dem Liede „Nach der Heimat möchte ich wieder“ und aus dem „Edelweiß“ entnehmen. Ich habe diese 2 Lieder noch nie mit so viel Gefühl singen gehört, wie an diesem Abende. Bei mehreren Leuten konnte man eine stille Träne in den Augen erblicken. Die Leute bekamen je 6 Stück gute Zigarren und 15 Stück Zigaretten und außerdem einen Liter guten Wein. Der Fasttag wurde aber den ganzen Tag gehalten. Als die Leute in fröhliche Stimmung kamen, gingen sie hinaus und gaben mehrere Schüsse ab, da auch an anderen Stellen der Stadt geschossen wurde. Gleich waren zwei Feldgendarmen zur Stelle und verhafteten die Schützen, worauf die Christbaumfeier ein unerwartet schnelles Ende nahm. (Bartfa, Galizien)

(...) besuchte ich die Verwundeten im Warteraum der Bahnhofstation. Die Leute waren auf Hobelspäne gebettet und lagen dicht nebeneinander, dass man kaum einen Platz für die Füße zum Durchgehen finden konnte. Das Zimmer war geheizt, die Luft darin aber infolge des vertrockneten Blutes und der nassen Kleider beinahe unausstehlich. Ich hatte ein halbes Kilo Chokolade und eine Schachtel Liebesgaben bei mir, die bald verteilt waren. Diese dankbaren Blicke, die ich dafür geerntet habe, werde ich nie vergessen. Unter den Verwundeten waren auch 2 Russen, mit denen sich unsere Soldaten ganz gut unterhielten. Es gefällt mir immer so gut, wenn sich unsere Leute mit den Gefangenen unterhalten. Es ist eigentlich sonderbar, dass Leute, die einander nicht kennen und einander nichts zu leide getan haben, sich wegen dem, dass sie zwei verschiedenen Kaisern unterstehen, töten sollen.“ (25.Dezember 1914, Bahnhof Bartfa)

Thronfolger (später: Kaiser Karl I.)

Am 30. Dezember (1914) 8 Uhr früh fuhr der Thronfolger mittels Separatzug gegen den Uzsokerpass (Anm.: Karpatenpass am slowakisch-polnisch-ukrainischen Dreiländereck). Nachmittags nach drei Uhr kehrte er wieder zurück. Zum Empfang am Bahnhof hatten sich der Stuhlrichter (Vorsteher), Geistlichkeit und die besser situierten Bürger (Juden) von Nagyberezska eingefunden. Militär hatte freien Zutritt in den Bahnhof, Zivilpersonen mussten eine Legitimation von der Gemeinde haben. Da die Stunde der Durchfahrt genau bekannt war, ging ich auch hinaus. Um ca 3 Uhr ertönte das erste Glockensignal und 5 Minuten darauf kam eine Lokomotive mit einem Waggon, in welchem Kriminalbeamte fuhren, die das Publikum vom Waggon aus genau fixierten. Nach 2 Minuten fuhr dann dieser Zug ab. Gleich darauf kam ein Panzerzug angefahren, welcher ca 5 Minuten in der Station wartete. Dieser Zug bestand aus 2 Wagen und zwischen diesen 2 Wagen war die Lokomotive. Die Wände der Waggon bestehen aus einer 15 mm und einer 5 mm starken Panzerplatte, die mit einer dünnen Holzschicht getrennt sind. An den Stirnseiten der Waggon ist je eine ca. 80 cm hohe und ca. 50 cm breite Eingangstüre angebracht. An den Seiten sind Schießlöcher durch welche nur ein Gewehrlauf eingeführt werden kann. Diese Löcher sind wieder an der Außenseite mit Deckeln versehen, die von innen gedreht werden.

Die Lokomotive ist von den Waggons beinahe nicht zu unterscheiden. Einen Unterschied sieht man nur oben, weil die Maschine nicht so vollkommen gedeckt ist, wie die Waggons. Der Kamin hat dieselbe Höhe wie die Waggons. Die Maschine wurde von einem Feldwebel geführt. Die Waggons waren durch Soldaten der Eisenbahnkompanie besetzt. 10 Minuten nach Abfahrt des Panzerzuges erschien der Extrazug des Thronfolgers, der aus 3 Waggons erster Klasse und 2 Küchenwaggons bestand. Sofort nach der Einfahrt entstieg der Thronfolger in der Uniform eines österreichischen Offiziers unter „Eljen“-Rufen (Anm.: ungarischer Hochruf) seinem Salonwagen. Der Thronfolger ist ein schöner schlanker Mann mit blondem englisch gestutztem Schnurrbart. Es folgte nun die Vorstellung der Gemeindefunktionäre. Mit jedem von ihnen unterhielt er sich in ungarischer Sprache. Nach 20 Minuten verließ der Nagyberezsma unter Eljen-Rufen des versammelten Publikums und freundlichem Salutieren seinerseits.

Bosnische Vorspannleute

Bis 21. Jänner früh waren wir noch in Percseny. In dieser Woche gingen Truppen und Trains vor und zurück, so dass man sich gar nicht auskannte. Sehr interessant für mich waren die bosnischen Vorspannleute, größtenteils schon 40 bis 60jährige Männer mit wildem Gesichtsausdruck, dem roten türkischen Turban auf dem Kopfe, die haarige Brust frei obwohl die meisten entweder schwarze Schafpelze oder serbische Uniformmäntel umgehängt hatten. Der türkische Dolch im Gürtel fehlte wohl bei Keinem. Die Begleitunteroffiziere dieser Trains sagten, dass diese Leute viel lieber mit in der Feuerlinie wären als Fuhrleute. Die bosnisch-herzegowinischen Truppen werden allgemein als sehr tapfer gelobt. Auch die Zivilbevölkerung in Bosnien soll sehr gut österreichisch gesinnt sein. (...)

Begehrte Stiefel

Den ganzen Tag über kamen russische Gefangene an. (...) Einige Züge waren mit Gefangenen stärker besetzt als bei der Ankunft mit unseren Soldaten. Die Russen mussten unter der Kälte der letzten Tage sehr gelitten haben, denn die Leute waren sehr ermattet. Nach Aussage derselben sollen sie auch an Lebensmitteln Mangel gehabt haben. Viele Russen hatten auch ganz zerrissene Stiefel, andere dafür wieder dicke Filzüberzüge über die Stiefel gezogen. Mehrere hatten anstatt Stiefel nur Fetzen um die Füße gewickelt, da ihnen von den unsrigen und deutschen Soldaten die guten Stiefel genommen worden waren. Die Mäntel waren vielfach von den Lagerfeuern angebrannt. (31. Jänner)



K.u.k. Panzerzug 1915

Schi-Patrouillen mit Hunden

Beinahe täglich kamen mit der Bahn Skypatrouillen mit Hunden an. Die Skyfahrer tragen einen weißen, leichten Baumwollmantel, damit sie im Schnee nicht sichtbar sind. Die Hunde (wolfartig) mussten die Bagagen auf Schlitten nachziehen. Diese Hunde mussten Tag und Nacht im Freien bleiben, heulten aber die ganze Zeit, weil sie angebunden waren. Die Sky sind so hergestellt, dass mehrere aneinander geschraubt den flottesten Schlitten geben, um einen Verwundten zu transportieren. (4. Februar 1915)

Anmerkung: Mein Großvater Adolf Rupp musste den gesamten Weltkrieg (August 1914 bis Oktober 1918) an der Ostfront verbringen. Er blieb unverletzt und hatte zu Kriegsende das unwahrscheinliche Glück, dass er ab dem 23. Oktober 1918 einen 28tägigen Urlaub antreten konnte. Die Fahrt ging von Wladimir Wolhynskij über Krakau, Wien und Innsbruck ins „Ländle“, wo er am 26. Oktober die „Urlauber-Kontroll-Stelle der K.u.k. 3. Grenzwachkompanie Bludenz“ passierte und am 27. Oktober sich bei Gendarmierewachtmeister Rupert Walser in Hörbranz vorschriftsmäßig meldete. Am 3. November 1918 endete der 1. Weltkrieg, sodass Adolf Rupp von einer möglichen Kriegsgefangenschaft verschont blieb und sogleich mit dem Betrieb der „Herrnmühle“, deren Kauf sein Bruder Josef (Rupp Käse) vermittelt hatte, beginnen konnte. (Fortsetzung folgt)

Feldmesse Leiblach

Auch heuer fand wieder am 15. August 2008 beim Leiblacher Bildstöckle eine Abendmesse statt. Trotz des Regenwetters kamen sehr viele Gläubige und feierten gemeinsam mit **Pfarrer Roland Trentinaglia** einen Gottesdienst im Stadel des Forsterhofs. Musikalisch umrahmt wurden die Messfeier sowie der anschließende Hock durch eine Abordnung des Musikvereins Hörbranz. Der Gesamterlös kommt der „Kapelle Leiblach“ zugute.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Allen, die trotz des schlechten Wetters gekommen sind und mitgefeiert haben.



Bericht: Gerlinde Bargehr



Räuberlager 2008

In diesem Jahr veranstalteten die Naturfreunde Leiblachtal Jugend vom 15. bis 17. August 2008 ein Outdoor-camp unter dem Motto „Räuberlager“.

Mit an Bord waren 26 Kinder im Alter von 5 -14 Jahren und 9 Betreuer. Nach der Ankunft im Lager wurden die Unterkünfte sowie der Rest des Lagers fertig gestellt. Nachdem sich das Wetter am Samstag gebessert

hatte, konnte mit dem eigentlichen Programm begonnen werden. Wir hatten für die Kinder einen ausgedehnten Orientierungslauf sowie eine Guerillaseilbahn vorbereitet. Zudem konnten die Kinder noch Vogelnistkästen bauen, die dann im Wald in entsprechender Höhe aufgehängt wurden. Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz, so dass es für die älteren Jungs noch genug Zeit gab, ihre Kräfte mit den Betreuern zu messen. Der letzte Abend wurde mit einem ausgedehnten Grillabend abgeschlossen. Der Abbau am nächsten Tag verlief reibungslos. Bis auf 3 kleine Schnittwunden, die durch Schnitzereien verursacht wurden, gab es sonst keine „Ausfälle“ zu beklagen.

Bericht: Alexander Nadig

Elternberatung

„Connexia“ – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege

Das Leben mit einem Neugeborenen bringt sehr viel Freude und Bereicherung, kann aber auch manche Aufregung und Verunsicherung in den Alltag bringen. Vieles ist bekannt und vertraut, doch Manches ist neu und wirft Fragen auf. Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht unsere Elternberaterin Brigitte Neher, in Zusammenarbeit mit Marianne Hölzl, Ihnen gerne zur Seite.

Unser Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Unsere Schwerpunkte sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- Allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege
- telefonische Beratung
- Babymassage
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Termine:

Jeden Dienstag von 14-16 Uhr in der Hauptschule Hörbranz mit Elternberaterin Brigitte Neher (Dipl. Kinderkrankenschwester), Mail brigitte.neher@connexia.at T 0650/4878746

Preisjassen



Freitag, 10. Oktober 2008, 14 Uhr

Einlass ab 13.30 Uhr, Leiblachtal

Mit dem Reinerlös unterstützen wir die Lebenshilfe Leiblachtal bei der Anschaffung eines Hebeliftes!

Bei einem Nenngeld von € 6,00 sind tolle Preise zu gewinnen!

Wir danken der Gemeinde Hörbranz für die kostenlose Bereitstellung des Saales.

Das Organisationsteam mit vielen HelferInnen sorgt für die Verpflegung und freut sich auf euren zahlreichen Besuch!

Eine gemeinsame Aktion der Gemeinden Hörbranz und Lochau, mit.frauen.hörbranz und Lebenshilfe Leiblachtal.

Feuerbrand

Die Marktgemeinde Hörbranz ersucht alle Gartenbesitzer um Mithilfe im Kampf gegen den Feuerbrand. Feuerbrand ist eine gefährliche und hochinfektiöse Bakterienkrankheit. Auftreten kann Feuerbrand nur an bestimmten Pflanzen (Obst- und Ziergehölze). Bei den Obstgehölzen sind es Apfel und Birne. Weiß- und Rotdorn, verschiedene Zwergmispelarten, Feuerdorn, Eberesche, die Quitten, Felsenbirne und Stranvesia gehören ebenfalls zur Zielgruppe des Feuerbrandes. Steinobst wird jedoch nicht befallen. Die Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich rotbraun bis schwarz. Infizierte Triebe sind zunächst fahlgrün und vertrocknen daraufhin unter Braun- bis Schwarzfärbung.

Sollte Ihnen eine von diesen Merkmalen betroffene Pflanze auffallen, bitten wir Sie, sich umgehend bei den unseren Fachleuten **Martin Felder, T 0676/3325601** und **Leonhard Matt, T 0664/3257160** zu melden.



Wilhelmstätter Doris
Backenreuter Straße 23c



Feurstein Erich
Ziegelbachstraße 41

Die Gartenoasen in Hörbranz (Teil 1)

Wir bedanken uns bei allen Gartenfreunden für die eingesendeten Bilder.



Stöckeler Elisabeth
Diezlinger Straße 29

31



Pasolli Eveline
Straußenweg 64



Gorbach Erika
Lochauer Straße 56

**Wir gratulieren zu
Geburtstagen
goldenen und diamantenen
Hochzeiten
Geburten**



Diamantene Hochzeit feierten am 07.09.2008
Elfried und Cäzilia Achberger
Georg-Flatz-Weg 4



Goldene Hochzeit feierten am 03.09.2008
Alfred und Brigitte Schupp
Rosenweg 16

Hohe Geburtstage:
folgende Bürgerinnen und Bürger
werden 80 Jahre und älter

Nägele Christa
Lindauer Straße 77
01.10.1928

Hehle Martina
Am Maierhof 2
04.10.1921

Achberger Cäzilia
Georg-Flatz-Weg 4
05.10.1924

Dipl.-Ing. Gorbach Norbert
Ziegelbachstraße 21
11.10.1924

Merk Maria
Am Giggelstein 17
11.10.1924

Hercher Hildegard
Ruggburgstraße 7
12.10.1920

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Vogt Katharina

Lindauer Straße 31
17.10.1927

Forster Hermine

Raiffeisenplatz 6/6
18.10.1923

Berchtold Katharina

Allgäustraße 51
20.10.1919

Lais Martha

Lochauer Straße 3
22.10.1926

Fehr Ernst

Allgäustraße 56
26.10.1927

Lechthaler Anna Rosalia

Wuhrstraße 2
28.10.1927

Sohler Franziska

Ziegelbachstraße 50
28.10.1918

Geburten

Hepberger Luis Johann

Leiblachstraße 57a/1
14.08.2008

Zündel Laurin

Am Giggelstein 35
23.08.2008

Klasen Moritz Luca

Gruben 13
25.08.2008

Gadner Lennert Leefert

Am Giggelstein 55
06.09.2008

Sinz Miriam Margot

Richard-Sannwald-Platz 20/6
08.09.2008

Eheschließungen beim Standesamt

Seeberger Matthias Paul, Hörbranz,
mit Huang Rui, Bad Hersfeld
23.08.2008

Sterbefälle

Marioras Friederike Angela (87 J.)

Heribrandstraße 14
16.08.2008

Klocker Helmut (49 J.)

Allgäustraße 89
27.08.2008

Alge Otto (83 J.)

Lindauer Straße 104
08.09.2008

Termine & Veranstaltungen

Ärztliche Wochenenddienste

04.10.08 Dr. Anwander-Bösch

05.10.08 Dr. Michler

11.10.08 Dr. Fröis

12.10.08 Dr. Trplan

18.10.08 Dr. Bannmüller

19.10.08 Dr. Hörburger

25.10.08 Dr. Trplan

26.10.08 Dr. Fröis

Ordinationszeiten

an Samstagen, Sonntagen und

Feiertagen:

10.00-11.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr

Müll- termine

Gelber Sack und Biomüll

03.10.08

17.10.08

31.10.08

Restmüll

10.10.08

24.10.08

Bauhof

04.10.08, 10.00-12.00 Uhr

06.10.08, 16.30-19.00 Uhr

11.10.08, 10.00-12.00 Uhr

13.10.08, 16.30-19.00 Uhr

20.10.08, 16.30-19.00 Uhr

25.10.08, 10.00-12.00 Uhr

27.10.08, 16.30-19.00 Uhr

DONNERSTAG, 2.OKTOBER

19.00 Uhr

Acrylmalen

VHS Leiblachtal, ECO-Park

Anmeldung erforderlich!

FREITAG, 3.OKTOBER

18.30 Uhr

Strudel – Variationen süß, pikant, vielseitig

VHS Leiblachtal Hauptschule

Anmeldung erforderlich!

SAMSTAG, 4.OKTOBER

09.00-17.00 Uhr

Schüblingschießen KK – 2008

KK-Schießstand, Schützenverein

19.00 Uhr

Bundesligakämpfe AC Hörbranz – KSV Götzis

AC Hörbranz, Turnhalle

20.00 Uhr

Singen im Leiblachtal

Männerchor Liederkranz, Leiblachtalsaal

SAMSTAG, 4.OKTOBER

09.00-17.00 Uhr

Schüblingschießen KK – 2008

KK-Schießstand, Schützenverein

FREITAG, 10.OKTOBER

14.00 Uhr

Preisjassen

Lebenshilfe, Leiblachtalsaal

SAMSTAG, 11.OKTOBER

14.00 Uhr

Gehörbrand – Leiblachtaler

Guggen-Night Vol. 2

Guggen-Fänz United

Dorfplatz und Leiblachtalsaal

16.00 Uhr

Heimspiel FC Hörbranz 1b – FC Mellau

(4. LK), Sportplatz

19.00 Uhr

Bundesligakämpfe AC Hörbranz – KSV Götzis

AC Hörbranz, Turnhalle

SONNTAG, 12.OKTOBER

16.00 Uhr

Heimspiel FC Hörbranz –

SV Frastanz

(1. LK), Sportplatz

MITTWOCH, 15.OKTOBER

14.00 Uhr

Lüt mit Zit – gemütliches Bei- sammensein für Seniorinnen und Senioren

Pfarrcaritas, Pfarrheim

DONNERSTAG, 16.OKTOBER

18.00-20.00 Uhr

Abgabemöglichkeit der**Feuerlöscher**

Gerätehaus Ortsfeuerwehr

FREITAG, 17.OKTOBER

13.00-18.00 Uhr

**Abgabemöglichkeit und Prüfung
der Feuerlöscher**

Gerätehaus Ortsfeuerwehr

21.00 Uhr

Konzert mit „The Gentrix“

Friend's Cafe & Pub

SAMSTAG, 18.OKTOBER

09.00-12.00 Uhr

**Abgabemöglichkeit und Prüfung
der Feuerlöscher, Übung mit dem
Löschtrainer**

Gerätehaus Ortsfeuerwehr

19.00 Uhr

Törggeleabend

Musikverein, Leiblachtalsaal

19.30 Uhr

60 Jahre UTTC Hörbranz

UTTC, Pfarrheim

MONTAG, 20.OKTOBER

10.00 Uhr

Pfänderrunde

Treffpunkt Pfänderbahn-Talstation

Kneipp-Aktiv-Club

15.00 Uhr

**Darf ich zum Tanze bitten?
(Paartanzkurs)**

VHS Leiblachtal, Pfarrheim

Anmeldung erforderlich!

19.00 Uhr

**Vorspielabend „Spiel in kleinen
Gruppen“**

MSL Leiblachtal

MITTWOCH, 22.OKTOBER

14.00 Uhr

Allerlei aus Draht

VHS Leiblachtal, Hauptschule

Anmeldung erforderlich!

DONNERSTAG, 23.OKTOBER

14.00 Uhr

Allerlei aus Draht

VHS Leiblachtal, Hauptschule

Anmeldung erforderlich!

SAMSTAG, 25.OKTOBER

19.00 Uhr

**Bundesligakämpfe AC Hörbranz –
KG Vigaun/Abtenau**

AC Hörbranz, Turnhalle

20.00 Uhr

10-jähriges Jubiläumsfest

Mac Laut's, Leiblachtalsaal

SONNTAG, 26.OKTOBER

12.00 Uhr

**Heimspiel FC Hörbranz 1b –
SV Lochau 1b**

(4. LK), Sportplatz

16.00 Uhr

**Heimspiel FC Hörbranz –
RW Langen**

(1. LK), Sportplatz

DIENSTAG, 28.OKTOBER

20.00 Uhr

Frauenstammtisch

mit.frauen.hörbranz, Gasthaus Rose

FREITAG, 31.OKTOBER

16.30 bis 20.30 Uhr

Kinderkegeln

Pfadfinder, Rankstüble

20.00 Uhr

Halloween-Party

Friend's Cafe & Pub

Kirchliche Feiern**SAMSTAG, 11.OKTOBER**

18.00 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

in der Hauptschule

Sprechstunden Gemeindeamt**Bürgermeister Karl Hehle**

jeweils Montag von 16.00-18.00 Uhr

Wohnungen | Vzbgm. Manuela Hack

Montag 06.10.08 von 17.00-18.30 Uhr

Rechtsanwalt Dr. Loacker

Donnerstag, 09.10.08, 17.30-18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle

Donnerstag, 23.10.08, 17.30-18.30 Uhr

Öffnungszeiten**Gemeindeamt**

Montag

08.00-12.00 Uhr und 13.30-18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

08.00-12.00 Uhr

Sozialsprengel

Montag bis Freitag

09.00-12.00 Uhr

Treffpunkt Bücherei**... Österreich liest ...****vom 20 bis 26. Oktober 2008**Sie können Spiele, Bücher und Zeitschriften in dieser Aktionswoche **GRATIS** ausleihen. Wir freuen uns auf Sie.

Mittwoch und Freitag 18.00-19.00 Uhr

Sonntag 09.30-11.30 Uhr

Ihr Bücherei-Team



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at